



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 8. Oktober 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*62. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Wirtschaftsausschuss auf Antrag des Abg. Johannes Callsen, [Umdruck 18/4908](#), einen **Sachstandsbericht über die Ergebnisse der Verhandlungen mit dem Bund über die Erhöhung der Regionalisierungsmittel für den ÖPNV** sowie eine **Übersicht über den aktuellen Bearbeitungsstand der Förderrichtlinien mit EFRE-Bezug für das Landesprogramm Wirtschaft (LPW)** entgegen. Auf Antrag des Abg. Tobias von Pein, [Umdruck 18/4907](#), ließ sich der Wirtschaftsausschuss zum **ITI Westküste** berichten.

Auf Antrag des Abg. Dr. Patrick Breyer nahm der Ausschuss einen Bericht der Landesregierung zu **WLAN in Regional- und Fernverkehrszügen** entgegen.

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, die Beratung des Antrags der Fraktion der FDP betreffend **Industriepolitisches Konzept des Landes erarbeiten**, [Drucksache 18/1964](#), in seiner Sitzung im November fortzusetzen.

Den Bericht der Landesregierung zum **Landesstraßenzustand - aktueller Stand**, [Drucksache 18/3267](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktion der FDP empfahl der Ausschuss dem Landtag den Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Interessenbekundungsverfahren für Bau der westlichen Elbquerung einleiten**, [Drucksache 18/3348](#), zur Ablehnung.

Beim Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Stärkung der Kommunalwirtschaft**, [Drucksache 18/3152](#), und bei der Großen Anfrage der Fraktion der PIRATEN betreffend **Vermeidung von Plastikmüll in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2570](#), sowie der dazugehörigen Antwort der Landesregierung, [Drucksache 18/3058](#), schloss sich der Wirtschaftsausschuss jeweils dem Verfahren des federführenden Ausschusses an.

Folgende Punkte wurden von der Tagesordnung abgesetzt:

- **Keine Bundesautobahngesellschaft - Auftragsverwaltung, des Bundes für die Bundesfernstraßen und die Bundesstraßen durch die Länder beibehalten**

Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/3190](#)

- **Gründung einer Infrastrukturgesellschaft des Bundes unterstützen - Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr stärken**

Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3373](#)

- **Vermiedene Netzentgelte streichen und Referenzertragsmodell beibehalten**

Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3347](#)

- **Anwendbarkeit des Erlasses zur Windenergie evaluieren**

Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/3266](#)

- **Ein Glasfaseranschluss für jede Schule**

Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/3310](#) (neu).

Der Ausschuss hielt an dem bereits beschlossenen Termin für die gemeinsame Sitzung mit dem Verkehrsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft, dem 27. November 2015, fest.

Schluss: 11:05 Uhr

gez. Thomas Wagner